

Nationale Postwertzeichen Ausstellung

NAPOSTA

20.-23.7.2023

Trier



INFO 1

*In der Welt der Philatelie gibt es
jeden Tag etwas Neues zu entdecken...*

www.auktionen-gaertner.de

Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internationale Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Optimaler Schutz durch automatische Vollversicherung vom Transport bis zum Verkauf
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen



51. AUKTION | Kataloge online!

12. OKTOBER 2021

Banknoten & Münzen

18. - 22. OKTOBER 2021

Philatelie

52. AUKTION

15. FEBRUAR 2022

Banknoten & Münzen

7. - 11. MÄRZ 2022

Philatelie

53. AUKTION

20. JUNI 2022

Banknoten & Münzen

20. - 24. JUNI 2022

Philatelie



Direktverkauf gegen Barzahlung oder
Einlieferung in unsere Auktionen —
SIE HABEN DIE WAHL!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Tel. +49 (0) 7142-789 400

info@auktionen-gaertner.de

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789 400

Fax. +49-(0)7142-789 410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.

Einladung zur **NAPOSTA 2023** in Trier

Im Namen des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. und des ausrichtenden Vereins Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e.V. Trier möchte ich alle Sammlerinnen und Sammler und alle anderen Besucher, Zuschauer, Zaungäste, Kiebitze und Durchreisende ganz herzlich zu der Nationalen Postwertzeichenausstellung (NAPOSTA) einladen!

Der Deutsch-Französische Briefmarkenclub feiert 2023 seinen fünfzigsten Geburtstag. Wir beschenken uns mit der NAPOSTA und laden Sie alle ein, mit uns das Briefmarkensammeln zu feiern. Wir hoffen auf möglichst viele Gäste und Aussteller aus dem In- und Ausland.

Trier liegt im Dreiländereck von Luxemburg und Frankreich. Auch Belgien ist nicht weit weg. Die Universitätsstadt selbst kann auf eine über zweitausendjährige Geschichte zurückblicken. Auf Schritt und Tritt findet man historische Gebäude oder Museen. Wer irgendwann genug von der Kultur hat, der kann sich in den Moselauen oder in einem der vielen Restaurants und Cafés bei einem Schoppen Moselwein entspannen.

Als Ausstellungsort haben wir den Messepark Trier vorgesehen. Verkehrstechnisch ist er etwas außerhalb der Stadt günstig gelegen. Parkplätze liegen direkt vor der Tür. Wenn die Nachfrage besteht, dann können bis zu 2000 Rahmen im Wettbewerb angenommen werden. Für die Arbeitsgemeinschaften gibt es genügend Platz und einen Raum mit ca. 150 Sitzplätzen für Vorträge oder Tagungen. Als Briefmarkenhändler oder -auktionshaus werden wir Sie direkt in der Ausstellungshalle unterbringen.

Wir würden uns riesig freuen, wenn wir Sie vom 20. – 23. Juli 2023 bei uns in Trier begrüßen dürfen! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.briefmarkenclub-trier.de. Dort finden Sie auch die Anmeldungen für die NAPOSTA 2023 in deutscher, niederländischer und französischer Sprache.

Mit besten Grüßen!



Lars Böttger
Vorsitzender des Deutsch-Französischen Briefmarkenclubs e.V. Trier





„Schwerin-Sammlung“
Warren H. Colson (1963)



John R. Boker, Jr.
General Robert J. Gill



Horst und Arnim Knapp (2011)
Die Sammlung ERIVAN (2019)



Provenienz

einzig bekannter
Viererblick

Seltenheit

nur eine größere
Blockeinheit bekannt

Bedeutung



Sachsen, der Farbfehldruck 1/2 Neugroschen
schwarz auf mattpreußischblau im 4er-Block,
Michel-Nr. 3F

Eine Briefmarke ist mehr als eine Katalognummer. Die Köhler-Karteiregistratur weiß mehr.

Auktionsbeschreibungen verlangen mehr als Katalognummern und -werte. Mit der Köhler-Karteiregistratur lassen sich wichtige Aussagen zu Provenienzen, Seltenheit und Bedeutung treffen. Ein Wissensvorsprung, der sich beim Verkauf Ihrer seltenen Briefmarken und Briefe auszahlt.

EINLIEFERER WERDEN UND VON DIESEM WISSEN PROFITIEREN!



HEINRICH KÖHLER

Deutschlands ältestes Briefmarken-Auktionshaus

Hasengartenstr. 25
65189 Wiesbaden



Telefon +49 611 34 14 9-0
WhatsApp +49 172 666 72 45

www.heinrich-koehler.de
info@heinrich-koehler.de

„Kultur und Geschichte zum Anfassen – NAPOSTA 2023 in der Stadt Trier“

Liebe Briefmarkenfreunde,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich habe mich sehr über die positiven Neuigkeiten gefreut, dass die Stadt Trier im Jahr 2023 Gastgeber der wunderbaren Ausstellung „NAPOSTA“ sein wird. Diese haptische Errungenschaft, die Idee der wertvollen Briefmarke, ist gerade in der heutigen schnellen Zeit des digitalen, flüchtigen Wandels ein wichtiger Bestandteil des kulturellen



Erbes Europas. Umso mehr bin ich erfreut, dass eine solche Ausstellung ihren Platz in der ältesten Stadt Deutschlands finden wird. Nach einem Besuch der „NAPOSTA“ kann man die Stadt Trier wunderbar bei einem Spaziergang entlang der Bauten der vergangenen Jahrtausende entdecken. Sie bietet für jeden Einzelnen etwas an: Eine belebte Innenstadt mit vielen Geschäften und Restaurants, das neu gestaltete Moselufer, die perfekte Lage in einer beliebten Weinregion sowie zahlreiche Museen, zudem Teile des UNESCO-Weltkulturerbes. Auch sind unsere befreundeten QuattroPole-Städte Luxemburg, Metz und Saarbrücken nur den berühmten Katzensprung entfernt. In Trier bietet die Porta Nigra einen guten Ausgangspunkt für eine Stadtführung, bei der Sie auf eine Zeitreise mitgenommen werden und in die mehr als 2000-jährige Geschichte der Stadt eintauchen können.

Hiermit lade ich Sie alle von Herzen zur Ausstellung „NAPOSTA“ 2023 nach Trier ein und freue mich über Ihr zahlreiches Erscheinen. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Ausstellung mit spannenden Begegnungen sowie interessanten Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of fluid, connected strokes.

Wolfram Leibe
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Trier – die Stadt an der Mosel

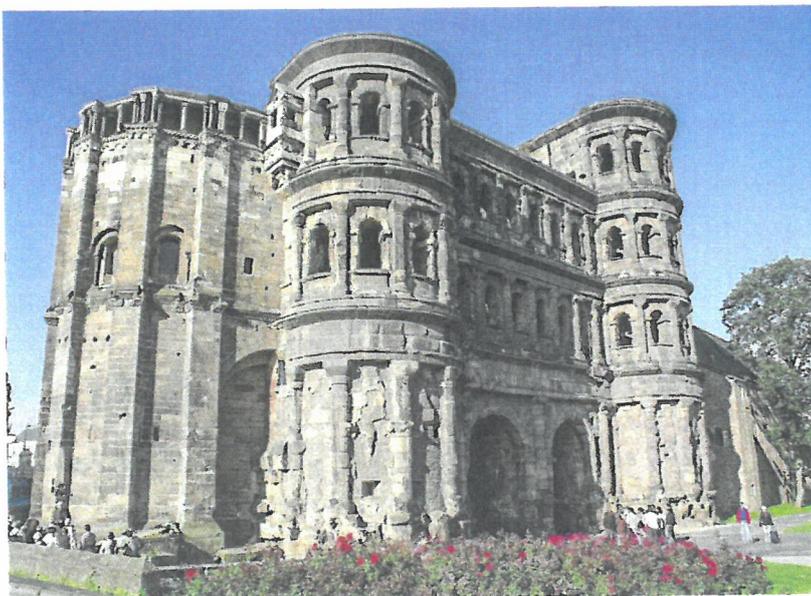
Trier kann viele Titel auf sich vereinen: älteste Stadt Deutschlands, Zentrum der Antike, Touristenmagnet, Großstadt, Hauptstadt. Moment – Hauptstadt? Aber sicher. Zumindest wenn der Besucher sich gut 1700 Jahre zurückversetzen lässt. Damals war Trier eine von vier Hauptstädten des Römischen Reichs, Kaiserresidenz, Weltmetropole, Handelszentrum und Finanzzentrum. Aus dieser Zeit resultiert die Bezeichnung „roma secunda“ (aus dem Lateinischen übersetzt: das zweite Rom) für die Stadt. Sieben römische UNESCO-Welterbestätten im Stadtzentrum zeugen bis in die Gegenwart davon, die mittelalterliche Liebfrauenkirche als achte macht die Pracht späterer Jahrhunderte sichtbar.



Dom und Liebfrauenkirche

©ttm GmbH

Mit dem Gladiator in die Katakomben des Amphitheaters, mit dem Zenturio auf die Türme der Porta Nigra – aktuelle Untersuchungen belegen, dass mit ihren Bau 170 nach Christi Geburt begonnen wurde –, mit einem römischen Baumeister in den



Porta Nigra

©ttm GmbH

Kaiserthermen einen Mord aufklären oder mit einem Römer in Toga zu Deutschlands ältester Bischofskirche: Dank der Erlebnisführungen (www.erlebnisfuehrungen.de) wird die Geschichte der Augusta Treverorum (so hieß Trier in antiker Zeit) greifbar. Wer lieber ins Mittelalter eintauchen möchte, kann sich aber auch mit einem Mönch auf

den Weg machen, um den Teufel zu verfolgen. Vielfältige Führungen versetzen die Besucher immer wieder zurück in die turbulente Vergangenheit der Stadt. Neben vielen kulturellen Veranstaltungen und einer spannenden Museumslandschaft bietet sie das

farbenfrohe Flair einer jungen Universitätsstadt. Auf den Straßen lernen die Gäste bei thematischen Rundgängen viel Wissenswertes über römische Wagenrennfahrer, barocke Kurfürsten, den römischen Kaiser Konstantin sowie den Philosophen Karl Marx. Jung und Alt, Einheimische und Touristen aus der ganzen Welt bevölkern die malerische Fußgängerzone mit ihren vielen kleinen Geschäften und Fachwerkfassaden, schlendern über das Schmuckkästchen der Stadt, den Hauptmarkt, oder hinunter zur Mosel.

Trier: Das ist auch die Stadt an der Mosel. Eine stimmungsvoll-romantische Schifffahrt auf dem Fluss, ein Spaziergang über die Römerbrücke – die erste ist übrigens für das Jahr 17 vor Christi Geburt nachweisbar – oder ein Besuch im historischen Fischerdorf Zurlauben machen jeden Besuch zu einer runden Sache. Schon die Römer nutzten den Strom als Transportweg und für ihre Eroberungszüge. Heute genießt man das Panorama der einzigartigen Weinkulturlandschaft und lässt es sich bei einem Glas Moselwein gut gehen.

Dabei schmeckt ein Glas zartgelber Riesling an Bord eines Schiffes ebenso gut wie nach einer Radtour auf einem der Radwege oder nach einer Wanderung durch romantische Landschaften und atemberaubende Felsenformationen von Eifel und Hunsrück. Trier ist die einzige deutsche Stadt, die zwei Premiumwanderwege und einen Qualitätswanderweg miteinander vereint – ein Paradies für Wander-Anfänger und Fortgeschrittene. Diese vielfältigen Erlebnismöglichkeiten, gepaart mit der Nähe zu Luxemburg, Frankreich und Belgien, machen Trier zu einer wahren Wohlfühlstadt. Und das ist nach Meinung der Trierer der schönste Titel, den diese Stadt trägt.



Ausstellungsbedingungen NAPOSTA 2023

1. Veranstalter, Ausrichter, Ort und Zeit

1.1 Die Nationale Postwertzeichenausstellung „NAPOSTA 2023“ wird vom Bund Deutscher Philatelisten e.V. (BDPh) als Nationale Wettbewerbsausstellung durchgeführt. Ausrichter ist der Deutsch-Französische Briefmarkenclub e.V. Trier. Die Ausstellung wird mit Mitteln der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte unterstützt.

1.2 Die NAPOSTA 2023 findet vom 20.7. bis 23.7.2023 in der Messeparkhalle TRIER, In den Moselauen 1, 54294 Trier statt. Sie wird nach der Ausstellungsordnung, den Bewertungsreglements des BDPh und der Deutschen Philatelisten Jugend (DPhJ) sowie der Datenschutzordnung für das Ausstellungswesen des BDPh in der jeweils neuesten Fassung zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses durchgeführt.

2. Aussteller

2.1 Zur Teilnahme berechtigt sind alle Aussteller, die dem BDPh oder einem multilateralen Verband angehören oder die zum Zeitpunkt der Anmeldung in ihrem Heimatverband die Qualifikation für nationale Ausstellungen erworben haben.

2.2 Voraussetzung der Teilnahme an der Ausstellung ist die termingerechte Anmeldung, die Annahme des Exponats durch den Philatelistischen Ausschuss sowie die rechtzeitige Begleichung der Rahmengebühren.

3. Anmeldung der Exponate

3.1 Die Anmeldung der auszustellenden Exponate hat bis zum 31.1.2023 zu erfolgen bei: Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier oder per Email: Heinzwe@aol.com (als Scan in digitaler Form, als JPG-Datei oder als PDF-Datei, Auflösung 300 dpi)

3.2 Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennt der Aussteller die Ausstellungsordnung des BDPh, die Bewertungsreglements des BDPh, die Datenschutzordnung für das Ausstellungswesen des BDPh e.V. und die hier vorliegenden Ausstellungsbedingungen der NAPOSTA 2023 vollumfänglich an.

3.3 Anmeldungen sind nur auf dem Formblatt des Ausrichters möglich. Der Anmeldung ist eine Kurzbeschreibung des Exponats, eine Gliederung sowie eine Kopie des Exponatpasses oder eine schriftliche Bestätigung, dass die Qualifikation für nationale Ausstellungen erworben wurde, beizufügen (als Scan in digitaler Form, als JPG-Datei oder als PDF-Datei, Auflösung 300 dpi)

3.4 Der Aussteller versichert mit seiner Anmeldung, dass alle sich im Exponat vorhandenen personenbezogenen Daten Dritter veröffentlicht bzw. öffentlich ausgestellt werden können.

4. Mindest- und Höchstvorprägierungen

4.1 Es werden nur Exponate zugelassen, die bei einer Regionalen Ausstellung (frühere Rang 2) mindestens die Punktzahl einer Vermeil-Medaille erreicht haben, ausgenommen davon sind Literaturexponate bzw. die Exponate, die in ihren jeweiligen Verbänden für eine nationale Ausstellung qualifiziert sind.

4.2 Exponate, die bei einer FIP-Ausstellung oder FEPA-Ausstellung einen Grand Prix erhalten haben, sind im Wettbewerb nicht zugelassen.

5. Wettbewerbsklassen

- 5.1 LÄ = Traditionelle Philatelie
- 5.2 PO = Postgeschichte
- 5.3 GA = Ganzsachen
- 5.4 LU = Aerophilatelie
- 5.5 AS = Astrophilatelie
- 5.6 TH = Thematische Philatelie
- 5.7 MA = Maximaphilie
- 5.8 FI = Fiskalphilatelie
- 5.9 AK = Ansichts- und Motivkarten
- 5.10 OP = Open Philately
- 5.11 LI = Literaturexponate

Die Jugendexponate und Ein-Rahmen-Exponate werden in die entsprechenden Klassen integriert.

6. Ausstellungsrahmen

6.1 Pro Rahmen können 12 Ausstellungsblätter in Format A4 bzw. in den üblichen Albumblattgrößen untergebracht werden. Abweichende Blattformate sind möglich, sofern damit der Rahmen komplett gefüllt werden kann.

6.2 Für Ein-Rahmen-Exponate kann gewählt werden zwischen einer Blattzahl von 12 Blättern (1 Rahmen) bzw. 16 Blätter (2 Rahmen).

6.3 Für Mehr-Rahmen-Exponate wird eine Höchststrahmenzahl von 10 Rahmen pro Exponat festgelegt.

7. Annahme der Exponate

7.1 Über die Annahme des Exponates und die Anzahl der Rahmen entscheidet der Philatelistische Ausschuss.

7.2 Der Philatelistische Ausschuss kann angemeldete Exponate ohne Angabe von Gründen in der Rahmenanzahl kürzen oder vollständig ablehnen. Die Entscheidungen des Philatelistischen Ausschusses sind endgültig und unanfechtbar.

7.3 Die Mitteilung über die Entscheidung des Philatelistischen Ausschusses erfolgt bis zum 28.2.2023. Der Aussteller kann bis 14 Tage nach Annahme des Exponates die Teilnahme widerrufen.

8. Ausstellergebühren

8.1 Die Gebühren betragen für ein Ein-Rahmen-Exponat € 42,00, für Mehr-Rahmen- Exponate pro Ausstellungsrahmen € 33,00 sowie für philatelistische Literatur € 33,00 pro Exponat. Wenn mehrere Literaturexponate von einem Aussteller angemeldet werden, dann sinkt die Gebühr für Folgeexponate auf € 25,00.

8.2 Für Jugendexponate werden keine Rahmengebühren erhoben.

8.3 Die Gebühren sind spätestens 14 Tage nach Erhalt der Annahmestätigung auf das Konto des Deutsch-Französischen Briefmarkenclub e.V. Trier bei der Sparkasse Trier BIC: TRISDE55XXX, IBAN: DE38 5855 0130 0000.

9. Sicherheit und Versicherung

9.1 Der Ausrichter ist auf größtmögliche Sorgfalt bei der Behandlung der Exponate und Sicherheit in den Ausstellungsräumen bedacht. Eine Haftung für deren Beschädigung, Abhandenkommen oder sonstige Verluste werden nicht übernommen.

9.2 Jedem Aussteller wird nachdrücklich empfohlen, eine eigene Versicherung für den Transport und die Ausstellung abzuschließen.

10. Einsendung und Aufbau der Exponate

10.1 Die Exponate können am, den 20.7.2023 von 9:00 bis 14:00 Uhr durch die Aussteller oder einen von ihm beauftragten Bevollmächtigten (mit schriftlicher Vollmacht) selbst aufgebaut werden.

10.2 Exponate, die nicht vom Aussteller/Bevollmächtigten aufgebaut werden, müssen als Paket eingesandt werden an: Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier und dort im Zeitraum vom 10.7. bis 15.7.2023 eingehen.

10.3 Der Ausstellerpass ist dem Organisationskomitee im Original zusammen mit dem Exponat zu übergeben. Für Literaturexponate wird kein Ausstellerpass benötigt.

10.4 Die Einlage der Albumblätter erfolgt von links oben nach rechts unten. Jedes Blatt muss in einer qualitativ guten und stabilen Klarsichthülle untergebracht und fortlaufend nummeriert sein.

10.5 Ein Exemplar der Literaturexponate muss spätestens bis zum 15.3.2023 bei Heinz Wenz, Henneyst. 35a, 54293 Trier eingereicht werden. Wenn eine Internetseite angemeldet und angenommen wurde, dann wird der Stand ab dem 15.3.2023 bewertet. Der Aussteller erhält sein Exemplar auf Wunsch nach der Ausstellung zurück. Die Rücksendekosten gehen zu Lasten des Ausstellers.

11. Abbau und Rücksendung der Exponate

11.1 Der Abbau der Exponate erfolgt am 23.7.2023 ab 15:00 Uhr nach Schließung der Ausstellung entsprechend des Zeitplanes des Organisationskomitees. Ein vorzeitiger Abbau ist nicht möglich. Die Exponate können vom Aussteller oder einem Bevollmächtigten abgebaut werden.

11.2 Exponate, die nicht vom Aussteller oder seinem Bevollmächtigten abgebaut werden können, werden vom Organisationskomitee abgebaut, verpackt und auf Rechnung des Ausstellers an dessen Anschrift zurückgesandt. Dazu sind vorbereitetes Verpackungsmaterial und eine ausgefüllte und vorfrankierte Paketkarte beizufügen. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Empfängers.

12. Beurteilung der Exponate, Zuerkennung und Auszeichnung

12.1 Die Exponate werden von einer Jury nach den Bestimmungen der AO und des Bewertungsreglements des BDPH und der DPHJ bewertet. Die Zusammensetzung der Jury wird durch den BDPH festgelegt.

12.2 Die Vorstellung des Juryberichtes und die Vergabe der Ehrenpreise ist für den 22.7.2023 im Rahmen des Festabends vorgesehen.

12.3 Jeder Aussteller erhält spätestens am Sonntag, den 23.7.2023 eine Ausfertigung seines Bewertungsbogens mit dem von der Jury ermittelten Punktergebnis. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und unanfechtbar.

12.4 Am Sonntag, dem 23.7.2023, findet in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr nach vorheriger schriftlicher Anmeldung, das Beratungsgespräch mit der Jury statt.

13. Auszeichnungen

13.1 Pro Aussteller wird eine Erinnerungsmedaille übergeben. Pro Exponat erhält der Aussteller eine Urkunde mit Angabe des Namens des Ausstellers, Exponattitel

und der erreichten Auszeichnung. Die Jury bestimmt Exponate, die zusätzlich einen Ehrenpreis erhalten.

13.2 Unter den besten Exponaten werden ein Grand Prix national, ein Grand Prix international und ein Grand Prix der NAPOSTA vergeben.

14. Datenschutz

14.1 Der Aussteller hat mit seiner Anmeldung die Einwilligungserklärung für die Briefmarkenausstellung unterschrieben vorzulegen und die Hinweise zur Kenntnis genommen.

14.2 Der Aussteller hat mit seiner Anmeldung die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) für die Ausrichtung der Briefmarkenausstellung zur Kenntnis genommen und das Formular unterschrieben beizufügen.

15. Rechte der Ausstellungsleitung und Gerichtsstand

15.1 Das Organisationskomitee hat das Recht, angemeldete oder bereits eingesandte Exponate ganz oder teilweise nach Rücksprache mit dem Jury-Vorsitzenden zurückzuweisen, in eine andere Klasse zu versetzen oder zurückzuziehen.

15.2 Für nicht rechtzeitig eingesandte Exponate ist die Ausstellungsgebühr zu entrichten. Eine Erstattung ist ausgeschlossen.

15.3 Im Falle zwischenzeitlicher Änderungen der AO des BDPH ist das Organisationskomitee berechtigt, die Ausstellungsbedingungen in Absprache mit dem Vorstand des BDPH zu ändern. In allen in diesen Bedingungen nicht vorgesehenen Fällen entscheidet das Organisationskomitee.

15.4 Während der Ausstellung übt das Organisationskomitee sowie das befugte Personal der Messeparkhalle TRIER das Hausrecht aus.

15.5 Erfüllungsort und Gerichtsstand sind Trier / Deutschland.

15.6 Sind ein oder mehrere Punkte der Ausstellungsbedingungen für die NAPOSTA 2023 ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam, so bleiben die Ausstellungsbedingungen im Übrigen wirksam.

Trier, im September 2021

Das Organisationskomitee der NAPOSTA 2023

Organisation

Patronat:	Katarina Barley Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und Wolfram Leibe Oberbürgermeister der Stadt Trier
Ausrichter:	Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e.V. Trier
Veranstaltungsleiter:	Lars Böttger Mail: Lars.boettger@bdph.de
Ausstellungsleiter:	Heinz Wenz Mail: Heinzwe@aol.com
Finanzen:	Reinhold Schneider
Jugend:	Heinz Wenz
Katalogredaktion:	Lars Böttger Heinz Wenz
Drucksachen:	Heinz Wenz
Als Betreuer für die folgenden Gebiete stehen zur Verfügung:	
Arbeitsgemeinschaften:	Lars Böttger
Jury:	Lars Böttger
Übernachtungsanfragen:	Ewald Winter Mail: ewaldwinter@gmx.net
Rahmenprogramm:	Ewald Winter

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Französischer Briefmarkenclub e.V. Trier

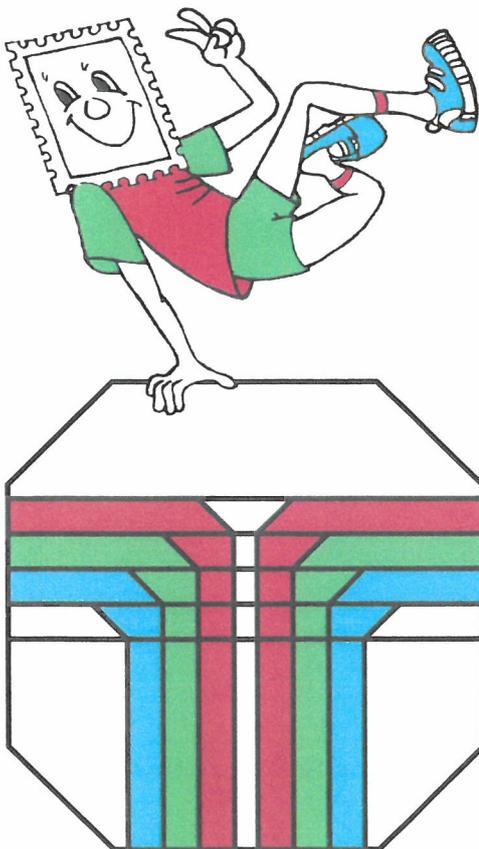
Druck: Medien Höfl, Ilmgrund 6, 85283 Wolnzach

Bilder und Textteile sind übernommen von Trier Tourismus und Marketing GmbH (@ttm GmbH)

Ohne Nachwuchs können Sie Ihre Briefmarkensammlung...

Junge Menschen brauchen Ihre Unterstützung, wenn sie das Hobby Briefmarkensammeln erlernen wollen.

Zeigen Sie Kindern und Jugendlichen die Wunder des Briefmarkensammelns.



Wir unterstützen Sie mit Ideen.

Wir fördern Sie, wenn Sie in Ihrem Briefmarkensammlerverein eine Jugendgruppe starten.

Deutsche Philatelisten-Jugend e.V.

Ahornweg 48

52511 Geilenkirchen

www.dphj.de

Info-Telefon:

(06894) 35037 (15 bis 19 Uhr)

Bei uns geht die **Post** ab!



- 90 Millionen Artikel im Angebot
- Mehr als 1 Million aktive Nutzer pro Monat
- 20 Jahre Erfahrung • Anmeldung kostenlos

20delcampe.net
Years

Der Marktplatz für Sammler

RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

ANKAUF



Wir kaufen

spezialisierte Klassik-Sammlungen sowie hochwertige moderne Postgeschichte bis 1955, gerne ab 20.000,- Euro Nettowert aufwärts.

Herr Rauhut ist ein schnellentschlossener und unkomplizierter Käufer.

Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionshaus GmbH

Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52

harald.rauhut@rauhut-auktion.de

